

## Lüchinger geht – Fehr verlängert

**Fussball** Der FC Vaduz informiert über die Vertragsverlängerung mit Mittelfeldspieler Fabio Fehr. Der FCV zieht nach dem Leihgeschäft von den Grasshoppers aus Zürich die Option und übernimmt den 22-jährigen Uznacher fix. Er erhält einen Zweijahresvertrag bis Sommer 2024. Fehr hat seit seiner Ankunft im Januar dieses Jahres bereits 13 Pflichtspiele absolviert und dabei ein Tor und sechs Assists erzielt.

Den Verein hingegen verlassen wird Mittelfeldspieler Gabriel Lüchinger. Der 29-jährige Rheintaler stiess im Juli 2018 vom SV Ried zum FC Vaduz und wird den Verein nach vier Jahren verlassen. Lüchinger hat in dieser Zeit 123 Pflichtspiele absolviert und war am Aufstieg in die Raiffeisen Super League massgeblich beteiligt. Sportchef Franz Burgmeier liess sich wie folgt zum Abgang zitieren: «Wir sind Gabriel sehr dankbar, was er in den Jahren alles für unseren Verein geleistet hat. Er hat sich sowohl auf als auch neben dem Platz stets vorbildlich verhalten.» (pd)

## Dartspieler suchen ihre Meister

**Darts** Am Freitag, 6. Mai und Samstag, 7. Mai finden im Gemeindesaal Triesen die diesjährigen Liechtensteiner Landesmeisterschaften und die 4. Offenen Liechtensteiner Meisterschaften im Elektronik-Darts statt. Die Verantwortlichen des Dartverband Liechtenstein haben auch dieses Jahr wieder ein attraktives Programm auf die Beine gestellt, welches auch bei interessierten Zuschauern keine Langeweile aufkommen lässt.

### Meisterschaft wird immer beliebter

Zur Austragung kommen sechs Titel- und sechs Rahmenbewerbe – ebenfalls im Rahmenprogramm finden die Viertel-, Halb- und Finals der erstmals ausgetragenen Liechtensteiner Steeldarts-Team-Liga statt.

Die zahlreichen bereits eingegangenen Zusagen – darunter nicht nur regional bekannte Spieler – zeigen die zunehmende Beliebtheit der Liechtensteiner Meisterschaften und lassen schon im Vorfeld auf ein hohes Niveau schliessen. Der Eintritt ist frei – für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Unterschiedliche Teilnahmebedingungen

Zu den Liechtensteiner Landesmeisterschaften am Wochenende sind nur Liechtensteiner Staatsbürger und Personen, die seit mindestens einem Jahr in Liechtenstein wohnhaft sind (Wohnsitznachweis erforderlich) und dem Liechtensteiner Dartverband angehören (Tagelizenz kann mit Wohnsitznachweis erworben werden), zugelassen.

Für die 4. Offenen Liechtensteiner Meisterschaften und die Open-Bewerbe im Rahmenprogramm sind alle Darts-Spieler zugelassen. (pd)

# Ein Golf-Highlight für die Schweiz

Vom 12. bis 14. Mai findet das Flumserberg Ladies Open mit 108 Topspielerinnen aus über 20 Nationen statt.

Auf den Auftritt der 13 Schweizer Spielerinnen, angeführt von Elena Moosmann, darf man gespannt sein. Das Flumserberg Ladies Open ist ein wichtiges Turnier für die Schweizerinnen, auf und neben dem Platz.

### Ein internationales Feld in Gams

Dass das Interesse, am Flumserberg Ladies Open mitzuspielen, gross ist, war bereits bekannt, aber dieses Jahr sind insbesondere viele verschiedene internationale Spielerinnen aus 24 Ländern am Start. Vor neun Jahren, als das Turnier zum ersten Mal ausgetragen wurde, waren vor allem die europäischen Länder vertreten. Jetzt sind unter anderem mit Nigeria, Japan, Indien, Malaysia und Südkorea neu auch verschiedene asiatische Länder am Start. Dies weitet das Interesse am Flumserberg Ladies Open auf die ganze Welt aus.

### Wichtiges Turnier für die Schweizerinnen

Für die Schweizer Spielerinnen ist das Flumserberg Ladies Open ein Highlight. Es ist das



Gestern informierten die Verantwortlichen die Medien über die Fakten zum 9. Flumserberg Ladies Open in Gams. Bild: Daniel Schwendener

erste Schweizer Turnier der Saison und sie freuen sich, vor heimischem Publikum zu spielen. Das Ziel der Proetten ist es, den Heimvorteil zu nutzen, um möglichst viel Preisgeld einzuspielen. Für die jungen Amateurrinnen ist das Flumserberg Ladies Open ein grosser Meilenstein in ihrer Karriere, sie können sich mit den Besten messen und den Tagesablauf einer Profispielerin aus nächster Nähe miterleben. «Vor allem

die Organisation rund um den Golfsport unterscheidet sich zwischen einer Profispielerin und einer Amateurrinnen. Die Verantwortung und der Druck sind grösser, dessen sind sich viele Spielerinnen nicht bewusst. Mein Ziel ist es, den Schweizer Spielerinnen ein Gefühl zu vermitteln, was auf sie als Profispielerin zukommen wird», so Melanie Mätzler, die Projektleiterin und Mitinitiantin des Flumserberg Ladies

Opens. Der Eintritt ist frei und die Spielerinnen freuen sich auf die Unterstützung möglichst vieler Zuschauer.

### Unterstützung des Schweizer Nachwuchses

Neben dem Flumserberg Ladies Open hat sich Melanie Mätzler mit der Mätzler Event GmbH auch während der Coronazeit für die jungen Spielerinnen eingesetzt. Sie hat zwei Coaching-Tage speziell für

Schweizer Spielerinnen organisiert, um ihnen wichtige Punkte neben dem Golfspiel, wie Vermarktung, Social Media und mentales Training, zu vermitteln. «Die Spielerinnen werden im spielerischen Bereich sehr gut geschult in der Schweiz. Aber der Spitzensport besteht aus mehreren Eckpfeilern und mein Ziel ist es, die Spielerinnen bei den anderen wichtigen Punkten zu unterstützen», so Mätzler. (pd)

# Pink-Ribbon-Charity-Lauf am LGT Alpin Marathon

Anlässlich des 21. LGT Alpin Marathon wird auch der Pink-Ribbon-Charity-Lauf wieder durchgeführt. Die Freude beim «denksch Pink»-OK-Team ist gross – Füsse stillhalten war noch nie die Spezialität von Pink Ribbon Liechtenstein. Deshalb wird der Zehn-Kilometer-Lauf (respektive Zwei-Kilometer-Lauf), der ganz im Zeichen der Solidarität mit von Brustkrebs Erkrankten steht, von einem bunten Programm umrahmt und die Teilnehmer werden bereits im Vorfeld durch eine vierteilige Laufserie hilfreiche Impulse erhalten.

Für die Laufserie hat sich Pink Ribbon Liechtenstein Unterstützung von fachkundigen Trainerinnen geholt. Den Anfang macht Leonie Gehler, Coach, Podcasterin und leidenschaftliche Sportlerin. Sie weiss, wie man mit Schwung Ziele erreicht und dem inneren Schweinehund mit einem charmanten Lächeln den Garaus macht. Das rund einstündige Training findet am 7. Mai um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Rheinpark Stadion in Vaduz statt.

Nicht weniger motivierend wird das darauffolgende Kraft- und Mobilitätstraining mit Ramona Gordaliza Vazquez-Hermann. Als selbstständige Personaltrainerin weiss sie, worauf es beim Laufsport ankommt und welche Muskelgruppen gezielt gestärkt werden müssen, um das Lauftraining optimal zu unterstützen.

Das rund 75- bis 90-minütige Training startet am 14. Mai um 9 Uhr beim Parkplatz Freibad Mühleholz. Wie man sich am besten auf einen Lauf vorbereitet, weiss Laufcoach und

Personaltrainerin Alexandra Hasler. In ihren Laufkursen gibt sie ihr Wissen und ihre Erfahrung an die Teilnehmer weiter. In der Vorbereitung und beim Wettkampf sind viele kleine Dinge wichtig, die man als Laufeinsteiger schnell vergisst. Ihr Training findet am Dienstagabend, 24. Mai, um 19 Uhr in Schaan statt. Treffpunkt ist bei den Parkplätzen vor der Schranke der Freizeitanlage Dux.

Personaltrainerin Sabine Amrein wird im vierten Trai-

ning noch einmal auf die wesentlichsten Elemente für ein effizientes und freudvolles Lauftraining eingehen und die Läuferinnen und Läufer mit den wichtigsten Tipps für den Lauf am 11. Juni versorgen. Das vierte und letzte Training findet am 31. Mai um 19 Uhr in Schaan statt und startet beim Parkplatz der Sportanlage Rheinwiese.

Dank der grosszügigen ehrenamtlichen Unterstützung dieser vier Trainerinnen können alle Trainings kostenlos be-

sucht werden. Die Trainings werden bei jeder Witterung durchgeführt.

### Details zum Lauf anlässlich des LGT Alpin Marathon

Der Pink-Ribbon-Charity-Lauf findet am 11. Juni statt. Gestartet wird um 9 Uhr in Benders (Herbert Ospelt Anstalt), davor findet ein rund zehnteiliges Warm-up-Training mit Ramona Gordaliza Vazquez-Hermann statt. Die Startnummern können am Freitag, 10. Juni, von 17 bis 19 Uhr und am Samstag,

11. Juni, von 6.30 bis 8.30 Uhr abgeholt werden. Für den Zweikilometer-Lauf sollte man sich bis spätestens 9.45 Uhr beim Rheinpark Stadion in Vaduz einfinden. Das Ziel für alle Pink-Ribbon-Läuferinnen und -Läufer befindet sich im Städtle von Vaduz, wo alle mit einem gemütlichen Beisammensein belohnt werden. (pd)

### Hinweis

Infos unter [www.denkschpink.li](http://www.denkschpink.li). Helfer gesucht: Bitte melden bei [andrea@denkschpink.li](mailto:andrea@denkschpink.li)



Der Pink-Ribbon-Charity-Lauf findet am 11. Juni statt. Mit vier Trainings kann man sich darauf vorbereiten.

Bild: Eddy Risch (10. 6. 2017)